

Indienreise: Girl's Hostel

Nach einem sehr schönen und interessanten Urlaub in Rajasthan folgt mein Besuch unserer Projekte im Kurnool District. Meine erste Station ist im Sancta Theresa Convent in Yemmiganur. Dort hat es einen Wechsel gegeben. Die Oberin Sr. Augusta wurde turnusmäßig versetzt und von Sr. Rose Thomas, die ich schon vor zwei Jahren zufällig kennen gelernt habe, ersetzt. Sie und Sr. Alda, die auf ihr Visum für ihren Deutschlandaufenthalt wartet, werden mich in den nächsten Tagen freundlich und hilfsbereit begleiten.

Als erstes interessiert mich natürlich das Girl's Hostel und dessen Bautenstand. Leider konnte es aufgrund kräftiger Monsun-Regenfällen in den letzten Wochen doch nicht ganz fertig gestellt werden. Ich konnte nun jedoch hautnah die Größe, den Zuschnitt, die ungewohnte Bautechnik und die tolle Aussicht von der Dachterrasse erleben. Dieser Neubau wird nach Fertigstellung für die Mädels eine mehr als deutliche Verbesserung bringen und ihnen eine vergleichsweise komfortable Unterkunft mit Dining-/Study Hall (Speise-/Lernraum) im EG sowie dem Schlafsaal im 1. OG bieten. Es beinhaltet desweiteren eine Küche mit Vorratskammer, ein Krankenzimmer, ein Zimmer für die Aufsichtsperson, Toiletten und Waschgelegenheiten (bisher im Freien).



Das Mädchenheim wird bei der Einweihung im Hinblick auf die Orangenaktion des Ev. Jugendwerks Bezirk Esslingen (eje) auf "Orangen Heim" getauft werden. Es bietet bis zu 50 kleinen Mädchen eine Unterkunft und die Möglichkeit die vom Convent geführte St. Mary's Primery School zu besuchen. Sie kommen alle aus ärmsten Familien aus

umliegenden Dörfern und müssten ansonsten entweder jeden Tag lange Fußmärsche in Kauf nehmen oder auf eine gute Schulbildung verzichten. Im "Orangen Heim" und in der St. Mary's School werden die derzeit 36 Mädchen liebevoll und fürsorglich von den Schwestern sowie von Mary und Regina betreut.



Eines der Mädchen hatte wenige Tage zuvor Geburtstag. Auf Wunsch und durch eine entsprechende Spende ihrer Patin haben wir kurzfristig eine kleine Feier organisiert, mit großer Torte - selbstverständlich mit "Happy Birthday Thanuja"-Aufschrift aus Schokolade - und Mangosaft für alle. Für eine gute Unterhaltung haben sie durch Tänze und Singen selbst gesorgt. Es war eine ganz besondere Feier, die Thanuja und ihre Freundinnen so schnell nicht vergessen werden. Herzlichen Dank Andrea!